

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
1. Einstellung eines Klimaschutzmanagers (entspricht zum großen Teil Q-01)	9,3 9; 8; 5,7	Antrag Anfang 2012						- Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - weitere Kriterien nicht messbar	Derzeit: Für drei Jahre zu 65% durch Bundesministerium für Umwelt. Einhergehend Förderung einer Maßnahme mit mind. 80 % CO ₂ -Einsparung zu 50%, max. mit € 100.000	Voraussetzung zur Umsetzung der meisten Positionen (vgl. Anlage 3)
2. Nahwärmenetz Gewerbepark Dätzweg	10,0						- Stadtwerke	- Stadt als Vorbild - hohes CO ₂ -Einsparungspotenzial		- Verhandlungen laufen derzeit - gute Einbindungsmöglichkeit des Gewerbesektors
3. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Q-01)	9,3 9; 8; 5,7	noch zu ermitteln					- Klimaschutzmanager	- hohes CO ₂ -Einsparungspotenzial, jedoch nicht messbar - hohe Öffentlichkeitswirkung		- zentral für Reduktion der CO ₂ -Emissionen; Bewusstsein für den Klimaschutz ist nur durch fundierte und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen - Konzeptentwurf und erste Umsetzung 2012; - vgl. zudem Anlage 3
4. PV-Anlagen auf großen Hallendächern (E-07)	9,3	noch zu ermitteln					- initiiierend Umweltbeauftragte - Klimaschutzmanager - Student/in (HFR) - Begleitung durch HFR Durchführung: eer	- hohes CO ₂ -Einsparungspotenzial (absolut) - hohe Öffentlichkeitswirkung	Staatliche Solarförderung	Anfragen in Vorbereitung, Maßnahme in Zusammenhang mit E-09 - Verfügbarkeit abwarten - zudem Abgleich mit LUBW-Daten (studentisches Projekt in Kooperation mit HFR inkl. Anfragen) - Stärkung Kooperation HFR

¹ Weitere Förderungen im Rahmen des Programms „KlimaschutzPlus“ des Landes Baden-Württemberg sind je nach Projekt möglich.

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
5. KWK-Anlagen einsetzen (W-09)	9,0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	- Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Stadtwerken	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut) - gutes Verhältnis von Kosten+ finanz. Nutzen - kurze Amortisationszeit	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	Beratungshonorare für externe Untersuchungen
6. Aktionstag „Mit dem Rad zur Arbeit / Schule (M-04)	8,8						- Radwegegruppe - Praktikant/in - begleitend - Agenda-Betreuung	- gute Öffentlichkeitswirkung - Erfüllung weiterer Kriterien kaum messbar		- zentrale Aktion jährlich vom 1. Juni bis 31.8. - erfordert viel Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit
7. Förderung energieeffizienten Bauens und Sanieren (E-19) (zusätzliche Zuschüsse von Stadt)	8,7						- Klimaschutzmanager	- hohe Öffentlichkeitswirkung - hohes CO2-Einsparungspotenzial		- gute Öffentlichkeitsarbeit erforderlich - Fördertopf - gute Einbindungsmöglichkeit der Haushalte durch finanzielle Anreize Diskurs: zielführend? Gemessen an generell hohen Kosten für Sanierung sind nur relativ kleine Zuschüsse möglich
8. Stromspartipps durch Energiesparfachmann (S-03) - Fortsetzung	8,7	Siehe W-04	Siehe W-04	Siehe W-04	Siehe W-04	Siehe W-04	- Agentur für Klimaschutz - Klimamanager	- hohes CO2-Einsparungspotenzial bei Änderungen im Nutzerverhalten; jedoch kaum messbar - hohe Öffentlichkeitswirkung		

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
9. Hausmeister-schulungen: E-Treffs für Hausmeister (W-06)	8,5	noch zu ermitteln					<ul style="list-style-type: none"> - Hochbauamt - Externe - Hausmeister (inkl. Stadtteile) - Klimaschutz-Manager - evtl. Agentur für Klimaschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotential bei optimaler Nutzung der Regelungstechnik 		<ul style="list-style-type: none"> - werden bereits in größeren Abständen durchgeführt - regelmäßige Schulungen müssen etabliert werden - kontinuierliches Auffrischen ist notwendig für Anwendungssicherheit
10. Doppelnutzung von PV (E-10) Überdachte Parkflächen und Lärmschutzwände	8,3	wird geprüft					Klimaschutzmanager	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohe CO2-Einsparung (absolut) - hohe Öffentlichkeitswirkung 		Zuvor Untersuchung (siehe Sofortmaßnahmen)
11. Klimaschutz an Schulen (Q-02) - Weiterführende Schulen	7,3 8,5 8,7 7,7	siehe W-04	siehe W-04	siehe W-04	siehe W-04	siehe W-04	<ul style="list-style-type: none"> - Agentur für Klimaschutz - Umweltbeauftragte - Praktikant/in - Lehrer/innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - CO2-Einsparung und weitere Kriterien-erfüllung nicht messbar 		<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbildungsarbeit an Schulen als sehr wichtige Basis für ein Klimaschutzbewusstsein der zukünftigen (und jetzigen) Konsumenten und Entscheidungsträger von morgen - Verschiedene Projekte zusammen mit der Agentur für Klimaschutz - zudem: Jugendklimagipfel ab 2012 alle zwei Jahre (Federführung Agentur für Klimaschutz)
11. Klimaschutz an Schulen (Q-02) - Grundschulen und Kindergärten	7,3 8,5 8,7 7,7	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbeauftragte in Kooperation mit der Umweltbeauftragten der Grundschule Hailfingen - Praktikant/in - Lehrer/innen - evtl. mit Umweltauditor 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - CO2-Einsparung und weitere Kriterien-erfüllung nicht messbar 		<ul style="list-style-type: none"> - 2011 Erarbeitung eines Konzepts

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
12. Fortführung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements (W-04)	8,0						- Hochbauamt	- hohes CO2-Einsparungspotenzial - gutes Verhältnis von Kosten + finanziellem Nutzen		- Voraussetzung für verstärktes Engagement zur CO2-Einsparung in städtischen Gebäuden
13. Verstärktes Engagement bei der Agentur für Klimaschutz (W-04)	8,0	10.000 Siehe zusätzlich S-01	20.000	20.000	20.000	20.000	Agentur für Klimaschutz in Kooperation mit Klimaschutzmanager	- hohe Öffentlichkeitswirkung - hohes CO2-Einsparungspotenzial (durch Energie sparen) - Erfüllung weiterer Kriterien kaum messbar		- Stärken der Agentur hinsichtlich Beratung / Strom sparen / Klimaschutz an Weiterführenden Schulen nutzen (Jugendklimagipfel) - Förderung der Agentur jeweils durch projektgebundene Maßnahmen, diese sind noch ab 2012 im einzelnen zu definieren
Kommunale Gebäude optimieren (E-02 zus. mit W-05)	8,0 7,7				75.000	75.000	- Hochbauamt	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut)		Siehe außerdem Berichte: - 82, Gebäudebewertung; Bewertung der Schulen und Schulsporthallen 2010 - 84, Rottenburger Rathäuser; Bestandsaufnahme 2011 sowie - Energiebericht 2003 – 2007
14. Wurmlingen, ehemaliges Sportgebäude Fenster / Dach		75.000	70.000				- Hochbauamt	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut)	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
15. Wurlingen, ehemaliges Sportgebäude, Fassade				70.000			- Hochbauamt	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut)	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	
16. Regelungstechnik optimieren durch Einzelraumregelung in öffentlichen Gebäuden und Fernabfragen		15.000	15.000	25.000	25.000	25.000	- Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Stadtwerken	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut) - gutes Verhältnis von Kosten/ finanz. Nutzen - kurze Amortisationszeit	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	
17. Neue Stellventile für öffentliche Gebäude		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	- Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Stadtwerken	Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut) - gutes Verhältnis von Kosten/ finanz. Nutzen - kurze Amortisationszeit		
18. Wärmebildaufnahmen städt. Gebäude		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	- Hochbauamt	- Voraussetzung für Kriterienerfüllung bei möglichen nachfolgenden Sanierungsmaßnahmen		Verursacher von Kältebrücken genau lokalisieren

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
19. Abwasserwärme KA Kiebingen für Nahwärmenetzgebäude (W-11)	8,0						- SER	- Stadt als Vorbild - hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut)		- Bei diesem Verfahren werden für die Wärmeerzeugung Wärmepumpen (WP) betrieben, die Strom für den Verdichtungs- und Pumpenvorgang benötigen. Der Temperaturhub ist bei der Abwasserwärme günstig. Man kann mit einer Leistungszahl bei der WP mit besser als 4,6 rechnen, d.h. gegenüber einer herkömmlichen Wärmeerzeugung ist eine mehr als 1,8-fach Ausnutzung der einzusetzenden Primärenergie zu erwarten. Wenn die WP mit regenerativen Strom betrieben werden kann, wäre dies umweltneutral. Projekt wurde zurückgestellt
20. Lüftungs- und Klimaanlage-technik vermeiden / reduzieren durch intelligente Architektur bei Neubauten (S-06)	8,0						- Baudezernat - Hochbauamt	- Stadt als Vorbild hohes CO2-Einsparungspotenzial (absolut) - hohe Öffentlichkeitswirkung		Gewöhnlich betreibt Stadt nur in Gebäuden Lüftungs- und/oder Klimatechnik, in denen dies gesetzlich vorgeschrieben ist (Bsp. Versammlungshallen wie die Hohenberghalle) - Gemeinderatsbeschluss notwendig - Architektenwettbewerbe müssten entsprechend ausgeschrieben werden - Diskurs: Kriterium als Grundlage bei allen städtischen Kaufverträgen für Grundstücke?

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
21. Erstellen eines Abwärme-atlasses (W-08)	8,0	7.500					<ul style="list-style-type: none"> - HFR, Fachbereich Bioenergie einhergehend mit studentischer Arbeit - Begleitung Klimaschutzmanager 	Voraussetzung zur Erfüllung von Kriterien, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - hohes CO2-Einsparungspotenzial 		<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Zusammenarbeit mit der HFR - gute Einbindungsmöglichkeit des Sektors „Industrie“ - Einbindung von Praktikanten der HFR oder studentische Arbeit
22. Kostengünstige PV-Flächen für Bürgeranlagen (E-09)	8,0	noch offen					<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzmanager - Bürger 	<ul style="list-style-type: none"> - mittleres bis hohes CO2-Einsparungspotential - Einbindung der Haushalte möglich 		<ul style="list-style-type: none"> - Gute Vermarktung / Öffentlichkeitsarbeit erforderlich Maßnahme in Zusammenhang mit E-07 - Verfügbarkeit abwarten - Kooperation: Netzwerk der Agentur für Klimaschutz sowie eener nutzen
23. Stromsparmodellhaushalte (S-01)	7,7	10.000					<ul style="list-style-type: none"> - Agentur für Klimaschutz - Umweltstelle / Praktikant - später Klimaschutzmanager 	<ul style="list-style-type: none"> - hohes CO2-Einsparungspotenzial - hohe Öffentlichkeitswirkung - Erfüllung weiterer Kriterien kaum messbar 		Umsetzung erfordert viel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (gemeinsam mit der Agentur für Klimaschutz)
24. Einsatz von Dienstpedelecs (M-01)	7,3	2.500	2.500	2.500			<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter der Stadtverwaltung - Klimaschutzmanager - Umweltbeauftragte 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt als Vorbild - gute Öffentlichkeitswirkung - Erfüllung weiterer Kriterien kaum messbar 		<ul style="list-style-type: none"> - Start mit mindestens einem Fahrzeug, ergänzend zwei herkömmliche (evtl. gebrauchte) Fahrräder - parallel in Kooperationen Verleih in Rottenburg aufbauen - Öffentlichkeitsarbeit durch Umweltstelle nötig - gute Einbindungsmöglichkeit des Sektors Mobilität

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
25. Fahrgemeinschaften im Berufsverkehr bilden (M-11)	7,3						- Klimaschutzmanager	hohes CO2-Einsparungspotenzial, jedoch kaum messbar		- wiederkehrende Öffentlichkeitsarbeit notwendig - Park- & Ride-Parkplatz?
26. Innenstadt autofrei machen (M-12)	7,3	20.000	20.000				- Stadtplanungsamt - Klimaschutzmanager		Ggf. durch Förderprogramm Infrastrukturförderung §10 ÖPNVG	- 4 versenkbare Poller - Maßnahme mit Signalwirkung - jedoch kritikanfällig, da keine CO2-Einsparung - Diskurs: gewollt?
27. Lücken im Radwegesystem schließen (M-03)	7,3	zu prüfen					- Tiefbauamt - Kooperation mit Radwegegruppe	- gute Öffentlichkeitswirkung - weitere Kriterienerfüllung kaum messbar		- Fahrradwegesystem ist weitgehend ausgebaut - vornehmlich Optimierungen im Bereich von Gefahrenstellen vornehmen - vorhandene Fahrradwege qualitativ optimieren
28. Kombination von Rad und ÖPNV (M-05)	6,7						- Klimaschutzmanager als kontinuierlicher Kümmerer	- Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - hohes CO2-Einsparungspotenzial, jedoch kaum messbar		- sehr wichtige Themen zur CO2-Reduktion, jedoch keine Handlungskompetenzen durch Gemeinderat, da LRA / Verkehrsverbünde zuständig sind, durch Klimaschutzmanager können jedoch Verhandlungen angestoßen werden - Problem der Tarifüberschneidungen der angrenzenden ÖPNV-Systeme - weitere Maßnahmen, z. B. Kopplung von Eintrittskarten mit ÖPNV müssten in enger Abstimmung mit Verkehrsverbund erfolgen - Einbindungsmöglichkeit von Privathaushalten und Sektor Mobilität
29. Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (M-06)	8,8									
30. Verbesserung des ÖPNV-Tarifsystems (M-07)	7,3									

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
31. Kleinwasserkraftwerke (Starzel / E-14)	7,0						Stadtwerke	- hohes CO2-Einsparungspotenzial absolut, jedoch geringe CO2-Einsparung relativ	Über EEG	Projekt läuft bereits, Staustufe vorhanden Nach der neuen Wasserkraftstudie des Regionalverbandes Neckar-Alb sollten auch die Potenziale am Neckar (Hammerwasen) geprüft werden.
32. Strategische Akkuwechselstationen (M-02)	6,3		ab hier zu prüfen				Klimaschutzmanager	- Stadt als Vorbild - gute Öffentlichkeitswirkung		- Aufbau nur in Kombination mit Ausbau von E-Bikes sinnvoll, für Haushalt 2012 zu früh
33. Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung in Betrieben (W-10)	6,3						- Klimaschutz-Manager - ggf. Kooperation mit HFR / studentisches Projekt	- hohes CO2-Einsparungspotenzial		- Gemeinderat kann Maßnahme im Privatsektor nur empfehlen - Kontaktaufnahme durch Klimaschutzmanager wichtig - Wärmeatlas als Voraussetzung (siehe W-08)
34. Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements (W-07)	8; 9; keine Note							- hohes CO2-Einsparungspotenzial durch klimaverträglicheres Handeln in allen Lebensbereichen möglich, jedoch nicht messbar	z.B. Moderationskosten für Klimaschutzarbeitskreise über die LUBW / Bereich Agenda21	Dissenz: Eine Gruppe bewertete „keine Beteiligung zu erwarten“. Jedoch sind zum Schutz des Klimas bzw. zu einer klimaverträglichen Handlungsweise insbesondere die Bürger mit einzubeziehen. (Einfluss auf „Haushalte“ und „Verkehr“)

Anlage 2 – Fünfjahresprogramm für den Klimaschutz in Rottenburg am Neckar

Maßnahme	Note GR	Haushaltsmittel (€)					Beteiligte	Kriterienerfüllung	Fördermöglichkeiten	Anmerkung
		2012	2013	2014	2015	2016				
35. Teilnahme am Car-Sharing-Pool von Teil-Auto Tübingen (M-10) einhergehend mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit	6,0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	- Car Sharing Tübingen - Klimaschutzmanager	- Stadt als Vorbild - hohe Öffentlichkeitswirkung - hohes CO2-Einsparungspotenzial, jedoch kaum messbar		Teilauto kann in Rottenburg nur etabliert werden, wenn es in Angeboten und Standortwahl attraktiver wird (Erfahrung von Teil-Auto in Vergleichstädten). Dazu ist ein Autoangebot von 8 Fahrzeugen nötig (Transporter, Kastenwagen, Kleinbus, fünf PKWs); Erarbeitung eines Konzepts mit Teilautoverein, z. B. jährliche Anschubfinanzierung (ein Teilauto pro Jahr) in Form von Übernahme der Abschreibungskosten sowie Werbung; parallel schrittweise Überführung des städtischen Fuhrparks, soweit machbar, in Teilautonutzung
36. Austausch alter Heizungspumpen in Schulen durch energieeffiziente Umwälzpumpen (S-02)	3,7	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	- Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Stadtwerken	- Stadt als Vorbild - sehr gute Öffentlichkeitswirkung - CO2-Einsparung nicht messbar	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	Niedrige Bewertung, da technische Möglichkeiten unklar waren (Kompatibilität neuer Pumpen mit alten Anlagen). Nach Klärung jedoch energetisch sehr sinnvoll bei hohem Kosten-Nutzen-Ertrag
37. BHKW /Pellet / KWK/ Uhlandhalle Wurmlingen	neu						- Hochbauamt	- Stadt als Vorbild - hohe CO2-Einsparung	Förderung durch KlimaschutzPlus des Landes: 50 € pro vermiedene t CO2	ggf. Wärmecontracting mit SWR
38. Machbarkeitsuntersuchungen zu Projekten und Gelder für Projekte, deren Kosten noch nicht ermittelt werden konnten	ergänzend	20.000	27.500	37.500	35.000	35.000				Umsetzungsmöglichkeiten einzelner Projekte müssen geprüft werden Projekte sind noch festzulegen.
Haushaltsmittel gesamt		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000				